

Kirchliches Verordnungs-Blatt

für die

Lavanter Diöcese.

Inhalt. 64. Totenfeier nach Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. und Anordnung für die Papstwahl. — 65. Zadušnice za sv. očeta Leona XIII. in odredba za volitev Njih naslednika. — 66. Mitteilung der apostolischen Nuntiaturs über das Ableben Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII.

64.

Totenfeier nach Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. und Anordnung für die Papstwahl.

Michael,

durch Gottes Gnade und Barmherzigkeit Fürstbischof von Lavant,
entbietet

dem hochwürdigen Klerus und allen Gläubigen seiner Diözese
**Gruß, Segen und alles Gute von Gott dem Vater und Gott
dem Sohne in Gemeinschaft des Heiligen Geistes!**

Vielgeliebte im Herrn!

Lumen de coelo — occidit! Das Licht, das über ein Vierteljahrhundert so wunderbar den christlichen Erdbreis, ja die ganze Welt erleuchtet, erwärmt und erfreut hat, es ist erloschen. Papst Leo XIII. dieses glanzvolle „Licht vom Himmel“ hat gestern, Montag den 20. Juli, um 4 Uhr Nachmittags aufgehört zu leuchten, es ist untergegangen, die ewigen Berge hinüber, um, wie der hl. Apostel Paulus den Thessalonichern schreibt, beim Aufgebote, bei der Stimme des Erzengels und bei der Posaune Gottes aufzugehen, . . . um Christus dem Herrn in den Wolken entgegenzuruhen und immerfort bei ihm zu sein. (I. Thess. 4, 15. 16).

Durch den Tod Papst Leo XIII. haben wir unsagbar viel verloren; denn Papst Leo XIII. war, wie ich euch, meine geliebten Diözesanen, in meinem letzten Fastenhirtenschreiben des Näheren auseinandergesetzt habe, der größte

Mann des jüngst heimgegangenen XIX. und der größte Mann des eben erstandenen XX. Jahrhunderts.

Mit gotterleuchtetem Auge hat Leo XIII. nicht bloß die Wunden bemerkt, an denen die Menschheit unserer Tage blutet, Leo XIII. hat auch die Mittel erkannt, die diese Wunden sicherlich heilen würden, wenn man sie nur seiner Anordnung gemäß gebrauchen wollte.

Viel, unendlich viel haben wir auf Erden verloren, viel unendlich viel haben wir, wie wir zuversichtlich hoffen, im Himmel gewonnen; denn der hl. Vater hat das Steuerruder des Schiffleins Petri aus der müden Hand gelegt, um vom himmlischen Schlüsselträger in die ewigen Freuden eingelassen zu werden.

Die ganze Christenheit hat ihren gemeinsamen Vater und unfehlbaren Lehrer verloren, dafür aber einen neuen Anwalt bei Gott gewonnen. Die berechtigte Trauer, sie ist allgemein;

ihr haben bereits Vertreter der öffentlichen Behörden bei Mir geziemenden Ausdruck verliehen. Die erhabene Würde eines so großen Papstes, sie fordert auch eine würdige Totenfeier.

Zu diesem Zwecke finde ich nachstehendes Trauerbegängnis anzuordnen:

1. Von jenem Tage an, mit welchem diese Anordnung den Herren Kirchen-Vorstehern zukommen wird, hat durch drei nacheinander folgende Tage an sämtlichen Kirchen das *Trauer geläute* mit allen Glocken, jedesmal durch eine volle Stunde, jedoch zu einer Zeit stattzufinden, in welcher sonst gewöhnlich den Verstorbenen nicht ausgeläutet wird.

2. In der hiesigen Domkirche wird für den verstorbenen heil. Vater Papst Leo XIII. am Donnerstag, den 23. Juli, um 4 Uhr Nachmittag das *Officium defunctorum* mit drei Nocturnen cum Laud. und dann am Freitag, den 24. Juli, wie Montag und Dienstag, den 27. und 28. Juli l. J. täglich um 9 Uhr Vormittag ein feierliches Requiem mit *Libera* abgehalten werden. Zum letzten werden auch die P. T. Civil- und Militärbehörden eingeladen werden.

In den Pfarrkirchen der beiden Vorstadt-pfarren zur Heil. Maria in der Grazervorstadt und St. Magdalena in Marburg, ist gleichfalls am kommenden Freitag, den 24. Juli, jedoch um 7 Uhr oder noch früher; in den übrigen Pfarrkirchen der Diözese aber an einem den Gläubigen am künftigen Sonntage zu verkündenden Tage zu einer geeigneten Stunde ein feierliches Requiem-Amt mit *Libera* abzuhalten.

Vielgeliebte im Herrn!

Wir haben jedoch nicht blos zu trauern, unsere heilige Pflicht ist es, Christus den Herrn, der da ist und bleibt das unsichtbare Oberhaupt der Kirche, dessen sichtbarer Stellvertreter der jeweilige rechtmäßig gewählte Papst von Rom ist, inbrünstig zu bitten, daß Er seiner verwaissten Braut, der wahren Kirche Christi auf

Erden, baldigst einen seiner beiden letzten Stellvertreter würdigen Nachfolger auf dem Stuhle Petri zu Rom geben wolle.

In dieser Hinsicht ordne ich nachstehende öffentliche Gebete und Andachten an:

In der Domkirche, sowie in den zwei hiesigen Vorstadtpfarrkirchen hat am Sonntag, den 26. Juli — in den anderen Pfarrkirchen der Diözese aber an dem auf das Requiem zunächst folgenden Sonntage — eine Bittandacht für eine glückliche Wahl des neuen Papstes stattzufinden, und zwar ist an diesem Sonntage das allerheiligste Gut Vormittag durch drei und Nachmittag durch zwei Stunden zur Anbetung auszusetzen, vor dem üblichen Hochamte das »Veni, Creator Spiritus« zu singen und die Missa votiva solemnis pro eligendo summo Pontifice zu nehmen. Nach der gewöhnlichen Litanei ist Nachmittag die Papstwahl-Andacht zu schließen. (Wenn in irgend welcher Pfarre diese Andacht vor der Wahl des neuen Papstes nicht hätte abgehalten werden können, so hat sie nach schon vollzogener Wahl selbstverständlich zu unterbleiben.)

In der Allerheiligen-Litanei wird anstatt des dort enthaltenen Gebetes für den Papst das Gebet für die Wahl eines neuen Kirchenoberhauptes ex missa de eligendo summo Pontifice in der nachstehenden deutschen Übersetzung gebetet.

Gebet für die Wahl eines neuen Kirchenoberhauptes.

O Herr, wir bitten in flehentlichster Demut, Deine unermessliche Güte wolle der heiligen römisch-katholischen Kirche jenen Oberhirten verleihen, der sowohl durch frommen Eifer für uns Dir immer wohlgefällig, als auch durch heilsame Regierung Deinem Volke zur Glorie Deines Namens stets verehrungswürdig sei! Durch Christum unseren Herrn. Amen.

Sobald die Wahl des neuen Papstes bekannt sein wird, soll dieselbe den Gläubigen unter Ermahnung zum Gebete für das neue Kirchenoberhaupt sogleich bekannt gegeben werden, und hat am Sonntage darauf in allen Pfarrkirchen ein feierliches Dankamt mit Te Deum stattzufinden.

Von da an ist wieder in der hl. Litanei das übliche Gebet für den Papst zu verrichten.

An den Orten, wo sich l. f. Behörden befinden, ist denselben von den stattfindenden, oben angeführten gottesdienstlichen Einrichtungen, so-

Marburg, am Feste des hl. Nemilianus und der hl. Praxedis römischen Jungfrau und Märtyrin, den 21. Juli 1903.

† Michael,

Bischof.

65.

Zadušnice za sv. očeta Leona XIII. in odredba za volitev Njih naslednika.

M I C H A E L,

po božji milosti in po božjem usmiljenju knez in škof Lavantinski, pošlje mnogočastiti duhovščini in vernikom svoje škofije pozdrav in želi vsem blagoslov ter vse dobro od Očeta in Sina v edinosti svetega Duha!

Predragi škofljani!

Lumen de coelo — occidit. Ugasnila je luč, ki je četrto stoletje vso krščansko cerkev, da, vesoljni svet čudovito razsvetljevala, ogrevala in razveseljevala. Papež Leon XIII., sijajna »luč z neba«, je včeraj, v pondeljek, dne 20. julija, ob 4. uri popoldne nehala svetiti; zatonila je za večne gore, kakor piše sv. apostol Pavel Tesaloničanom, da se ob povelju in glasu velikega angela in na trobento božjo vzdigne na oblakih Kristus naproti v zrak

wohl dem Trauer- wie dem Dankgottesdienste, geziemende Mitteilung zu machen.

„So wollen wir alle uns demütigen unter der gewaltigen Hand Gottes, daß er uns erhöhe zur Zeit der Heimführung“ (I. Petr. 5, 6.); denn „groß bist Du, o Herr, in Ewigkeit, und in alle Ewigkeit währet Dein Reich.“ (Tob. 13, 1).

Und an eben dieses Dein Reich, das da ist die eine heilige katholische und apostolische Kirche, an diese wollen wir uns in diesen Tagen tiefer Trauer noch enger anschließen und bei ihr bleiben; denn außer ihr gibt es kein Heil. Amen.

in bode tako vedno z Gospodom. (I. Tesal. 4, 15. 16).

S papežem Leonom XIII. smo neizmerno veliko izgubili; kajti papež Leon XIII. so bili, kakor sem vam v letošnjem postnem pastirskem listu nadrobno razložil, največji mož pretečenega XIX. in največji mož ravno začetega XX. stoletja.

Po Bogu razsvetljeni papež Leon XIII. niso le s svojim bistrim očesom zapazili ran, iz katerih dandanes krvavi človeška

družba, Leon XIII. so spoznali tudi sredstva, s katerimi bi se dale hude rane gotovo zaceliti, ako bi se le rabila po njihovem naročilu in nasvetu.

Veliko, neizmerno veliko smo izgubili mi na zemlji, veliko, neizmerno veliko smo, kakor zanesljivo upamo, pridobili v nebesih; kajti sveti oče so krmilo Petrovega čolnčiča odložili iz trudne roke, da jim »nebeški ključar«, sv. Peter, odpre vrata nebeška.

Vse krščanstvo je izgubilo skupnega očeta in nezmotljivega učenika, zato pa je zadobilo pri Bogu novega zagovornika. Opravičena žalost je splošna; odlični zastopniki javnih oblastev in drugi so mi izrazili svoje sožalje, da ga naznanim v Rim.

Visoko dostojanstvo tolikega papeža pa terja tudi dostojnih zadušnic.

V ta namen naročam ta-le mrtvaška opravila:

1. Od tistega dne počenši, ko pride pričujoči moj pastirski list župnijskim predstojnikom v roke, se naj tri dni zaporedoma pri vseh cerkvah po eno uro zvoni in sicer ob takšnem času, ob katerem se drugače nikoli ne zvoni mrličem.

2. V predmestni župnijski cerkvi Marije, matere milosti, in v oni sv. Marije Magdalene se naj, kakor v stolni cerkvi, že v petek, dne 24. julija t. l., opravi slovesna mrtvaška peta sv. maša in Libera za pokojnega sv. očeta ob 7. uri zjutraj ali še bolj zgodaj.

3. Za vsako župnijsko cerkev zunaj Maribora se naj prihodnjo nedeljo oznani in določeni dan opravi slovesna mrtvaška sveta maša in Libera za rajnega papeža Leona XIII.

Predragi škofljani!

Nam pa ni le žalovati, naša sveta dolžnost je, prositi Kristusa Gospoda, ki je in ostane nevidni poglavar svete cerkve, katere

vidni poglavar je vsakodobni, postavno izvoljeni rimski papež, pristrčno ga prositi, da svoji osiroteli nevesti, pravi krščanski cerkvi, kmalu pošlje namestnika ki bode na stolu sv. Petra vreden naslednik obeh zadnjih vzornih namestnikov Kristusovih na zemlji.

Glede na izvolitev novega papeža pa priporočam sledeče molitve in pobožnosti:

V stolni cerkvi, kakor v obeh predmestnih župnijskih cerkvah naj se opravi že v nedeljo 26. julija, po drugih župnijskih cerkvah pa v nedeljo po zadušnicah za rajnim papežem posebna pobožnost za srečno izvolitev novega papeža. Presv. rešnje Telo se naj izpostavi predpoldne tri, popoldne pa še dve uri. Pred glavno sv. mašo se naj zapoje himna: Veni, Creator Spiritus; potem pa se naj služi slovesna votivna sveta maša pro eligendo summo Pontifice. Z večernicami (litanijskimi) se naj ta pobožnost za srečno izvolitev novega papeža sklene.

V litanijskih vseh svetnikov se moli namesto molitve za papeža, spodaj ponatisnjena molitev za srečno izvolitev papeža.

Molitev

za srečno izvolitev novega papeža.

Iz globočine srca te ponižno prosimo, o Gospod, da po svoji neskončni milosti sveti rimsko-katoliški cerkvi takega najvišjega Pastirja podeliš, ki bo po svoji pobožni gorečnosti za naše vzveličanje tebi vedno dopadljiv, tvojemu ljudstvu pa po modrem vladarstvu v čast tvojega imena vsekdar častljiv. Po Kristusu, Gospodu našem. Amen.

Kakor hitro se pa bo izvedelo ime novega papeža, se naj nemudoma oznani vernemu ljudstvu z opominom, da je naša dolžnost, za novoizvoljenega papeža moliti.

Prvo nedeljo potem, ko se bo volitev novega papeža izvršila, se naj v vsaki žup-

nijski cerkvi opravi v zahvalo slovesna božja služba z zahvalno pesmijo *Te Deum laudamus*.

Od tiste dobe naprej se naj, kakor pri sveti maši, tako tudi pri litanijah za novega papeža moli po njihovem imenu.

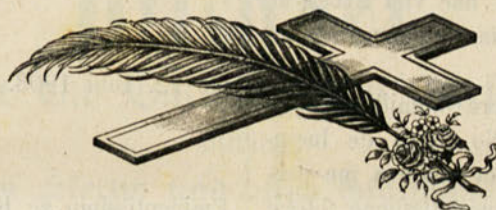
Kjer so c. kr. uradniki, se naj, k za-dušnicam za pokojnim papežem, kakor tudi k zahvalni božji službi po izvolitvi novega papeža, dostojno povabijo.

Tako se hočemo tedaj vsi ponižati pod mogočno roko božjo, da nas poviša ob času obiskanja (I. Petr. 5, 6), kajti »velik si, o Gospod, vekomaj in na vse veke trpi tvoje kraljestvo.« (Tob. 13, 1). In prav tega kraljestva božjega na zemlji, edine svete katoliške cerkve se hočemo te dni, ko globoko žalujemo, tem tesneje okleniti in se je skrbno držati, ker zunaj nje ni upati vzveličanja. Amen.

Dano v Mariboru, na praznik sv. Emilijana spoznovalca in sv. Praksede, rimske device in mučenice, dne 21. julija 1903.

† **Mihael,**

knez in škof.



Anmerkungen. Dieses Hirten Schreiben ist am Sonntage nach Erhalt von der Kanzel zu verlautbaren.

Abhinc reassumitur Coll. de Sp. S. et quotidie addit. Coll. e missa pro elig. Summ. Pont.; in Canone vero omitt. verba: famulo tuo Papa Nostro N. Feliciter finito conclavi publicetur nom. novi papae ac in can. express. verbis eius fiat mentio. In m. solem. pro clegendo summo Pontif. summit. M. *Suscitabo* c. r. Gl. Or. una, Cr. Praef. de ss. Trinit. ult. Ev. S. Joann.

66.

Mitteilung der apostolischen Nuntiatur über das Ableben Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII.

Heute, den 22. Juli 1903, kam von der hochwürdigsten apostolischen Nuntiatur in Wien dem F. B. Ordinariate nachstehendes Schreiben zu:

Nunciatura Apostolica

No. 7923.

Viennae 21. Iulii 1903.

Illustrissime et Reverendissime Domine!

Quod diu animo trepido metuimus, id inscrutabili semper adorando Dei consilio die 20. h. mensis, hora 4 post meridiem, evenit.

Luminare maius, quod Sanctae Catholicae Ecclesiae tanto fulgore tantoque tempore praefuit, pro dolor, jam extinctum est!

Pastor Aeternus Vicarium suum in terris, Summum Pontificem Leonem XIII, morientium sacramentis munitum ac post gravissimae infirmitatis multos dies iustorum pace compositum a terrenis ad superna vocavit.

Dominus Dominantium Eum, qui Dux militiae Christi

strenue opponebat murum pro domo Israel, ex Ecclesia militanti in triumphantem, ut pie speramus, suscepit.

Merito igitur universus catholicus orbis Sanctissimum suum Patrem et Pastorem, verbo et exemplo potentem, ingenti dolore luget.

Animam pie defuncti Patris precibus et sacrificiis Amplitudini Tuae Reverendissimae, universoque Clero Tuae Dioeceseos ex corde commendans; hoc eodem instanti, quo ad **Conclave** convocatus iter in Urbem aggredior, eandem Amplitudinem Tuam enixe rogo, ut preces publicas ad implorandum praesentissimum Divinum auxilium pro electione novi Pontificis indicere velit, ad hoc ut Princeps Pa-

storum gregem suum difficillimis hisce temporibus non deserens, mox novo Pastore secundum Cor suum Sacrosanctam Romanam Ecclesiam a moerore reficiat atque laetitia perfundat.

Cum peculiaris existimationis significatione atque devotissimae observantiae cultu permaneo

Amplitudini Tuae Illustrissimae et Reverendissimae
Addictissimus famulus
E. Card. Taliani.

Illustrissimo et Reverendissimo Domino
Domino Dri. Michaeli Napotnik,
Episcopo Lavantino.

Nr. 2332.

Beantwortung.

Eminentissime ac Reverendissime Domine Cardinalis!

Maximo cum dolore nuntium funestissimum perceperam, Deum nudiustertius Summum Pontificem, Patrem universae Ecclesiae, Leonem XIII. ex hac vita avocasse.

Eadem tristitia tum clerum, tum gregem fidelem Dioecesis meae affecit.

Honori mihi duco, gratias agere humillimas pro litteris, Viennae die 21. Iulii 1903 No. 7923 de luctuosissimo obitu Beatissimi Patris datis et hodie a me perceptis, audeoque Eminentiae Tuae Reverendissimae folium substernere dioecesanum, in quo descripta sunt illa mandata, quae circa funeraria pro defuncto Summo Antistite

peragenda sollemnia emisi, nec non piaee preces, quas pro eligendo novo Pontifice Romano fundendas constitui.

Singulari cum veneratione et observantia persisto

Eminentiae Tuae Reverendissimae

Marburgi,
die 22. Iulii 1903.

devotissimus et obsequiosissimus servus

† **Michael,**
Episcopus Lavantinus.

Eminentissimo ac Reverendissimo Domino
Emigdio Cardinali Taliani, Pro-Nuntio
Apostolico
Vindobonae.



F.-B. Lavanter Ordinariat zu Marburg,

am 25. Juli 1903.

† **Michael,**
Fürstbischof.